



Heizkosten sparen

Selbst kleine Veränderungen im Energieverbrauch können große Einsparungen bewirken. Mit diesen einfachen Tipps können Sie nicht nur Ihre Heizkosten senken, sondern auch aktiv zum Umweltschutz beitragen. Sie sind leicht umsetzbar und können sofort im Alltag integriert werden.

Weitere Informationen zu den Themen Energieeffizienz, Gebäudesanierung und klimafreundliches Heizen finden Sie auf der Webseite www.alt-bau-neu.de/bielefeld

Das Projekt **ALTBAUNEU** bietet Bürgerinnen und Bürgern Informationen zur Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung. Diese erhalten kompetente Unterstützung für ihr energetisches Sanierungsvorhaben.

ALTBAUNEU wird von der NRW.Energy4Climate koordiniert und vom NRW-Wirtschaftsministerium unterstützt.

Impressum

Stadt Bielefeld
Klimaschutzteam im Umweltamt
August-Bebel-Straße 75-77
33602 Bielefeld

Ihre Ansprechpartnerin
im Klimaschutzteam
Telefon 0521/51-3316
alt-bau-neu@bielefeld.de

www.alt-bau-neu.de/bielefeld

Projektkoordination:


Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



ALTBAU  **NEU**



10 Tipps, um Heizkosten zu sparen

www.alt-bau-neu.de/bielefeld

EBI Stadt
Bielefeld

10 Tipps, um Heizkosten zu sparen

Mit den folgenden zehn Tipps sparen Sie nicht nur Energie in Ihrem Zuhause, sondern schonen auch das Klima:

- 1 Heizkörper freihalten:** Stellen Sie sicher, dass Möbel oder Vorhänge die Heizkörper nicht verdecken, um eine optimale Wärmeverteilung zu ermöglichen.
- 2 Thermostat intelligent einstellen:** Nutzen Sie programmierbare Thermostate, um die Heizung an Ihren Lebensrhythmus anzupassen. Senken Sie die Temperatur nachts und wenn niemand zu Hause ist.
- 3 Richtig lüften:** Mehrmals täglich für einige Minuten Stoßlüften, anstatt die Fenster dauerhaft zu kippen. Das hält die Wärme im Haus und sorgt dennoch für frische Luft.
- 4 Heizkörper entlüften:** Luft im Heizsystem kann die Effizienz mindern. Regelmäßiges Entlüften hilft, die Heizleistung zu optimieren.



5 Fenster- und Tüрдichtungen überprüfen: Ersetzen Sie defekte Dichtungen, um Zugluft und Wärmeverluste zu vermeiden. Unter Verwendung von Gummidichtungen oder Dichtungsband aus dem Baumarkt können Fenster in manchen Fällen leicht abgedichtet werden. Wer im Altbau wohnt und Kastendoppelfenster hat, beschränkt sich auf die inneren Flügel, damit sich kein Kondenswasser im Zwischenraum sammelt.

6 Raumtemperatur gezielt senken: Schon das Absenken der Raumtemperatur um 1°C kann den Heizenergieverbrauch um bis zu 6% reduzieren. Während in Wohnräumen 20 bis 22°C empfohlen werden, sind im Schlafzimmer bereits 18°C ausreichend.

7 Nutzung von Raumthermostaten: Installieren Sie Raumthermostate, um die Temperatur in jedem Zimmer individuell einstellen zu können. So heizen Sie nur dort, wo es wirklich nötig ist. Auch das Absenken der Heiztemperatur über Nacht kann signifikant Energie sparen.

8 Türen schließen: Halten Sie stärker beheizte Räume geschlossen.

9 Vorhänge, Jalousien und Rollläden über Nacht schließen: Damit über Nacht keine Wärme über die Fenster nach außen abgegeben wird, ist es sinnvoll, Vorhänge, Jalousien oder Rollos zu schließen. Hier können auch spezielle Vorhänge genutzt werden, um die Wärme besser im Raum zu halten.

10 Auf Smart Meter und Smarthome setzen: Mit diesem Tipp sparen Sie zwar keine Heizkosten direkt, können aber Ihre Heizungsanlage effizienter betreiben und damit langfristig Energie einsparen. Durch die Nutzung intelligenter Mess- und Steuerungssysteme können Sie Ihre Heizung besser auf Ihren tatsächlichen Bedarf abstimmen und beispielsweise zeitgesteuerte Heizprofile einrichten. Dies ermöglicht es Ihnen, die Heizkosten zu optimieren, ohne auf Komfort zu verzichten.

